

Berglistutz 1, Postfach
CH-7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 40
Fax +41 81 414 30 49
grosser.landrat@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Protokoll

**27. Sitzung Grosser Landrat
Donnerstag, 1. Oktober 2020**

Protokoll-Nr: 27/2020
Ort: Landratssaal
Zeit: 13:00 - 15:58

Anwesend: Landratspräsident Hanspeter Ambühl
Landratsvizepräsident Christian Thomann
Landrat Cyrill Ackermann
Landrätin Ladina Alioth
Landrat Roland Augstburger
Landrat Peter Baetschi
Landrätin Alexandra Bossi
Landrat Peter Däscher
Landrat Kevin Dieth
Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler
Landrätin Jacobina Knölle
Landrat Conrad Stiffler
Landrat Hans Vetsch
Landrat Philipp Wilhelm
Landrat Jürg Zürcher

Entschuldigt: Landrat Marc Gianola
Landrat Vladimir Pilman

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Tarzisius Caviezel
Statthalter Stefan Walser
Landrätin Valérie Favre Accola
Landrat Christian Stricker
Landrat Simi Valär

Vorsitz: Landratspräsident Hanspeter Ambühl

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub
Protokoll Astrid Schneider

Behandelte Geschäfte	Seite-Nr
Begrüssung	3
1. Protokoll	3
2. Beitrag an die Tourismusförderung sowie Unterstützung von DDO aufgrund Covid-19	3
3. Kauf der Kunsteisanlage "Davoser Eistraum"	5
4. Teilrevision des Baugesetzes: Senkung des Abgabesatzes bei Einzonungen für Nutzungen im besonderen öffentlichen Interesse	5
5. Wasserrechtsverleihung an die Bergbahnen Rinerhorn AG für die Nutzung der Wasserkräfte des Rieberbachs und des Leidbachs	5
6. Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften	6
7. Postulat Hans Vetsch betreffend Überdachung der Zufahrt zur Tiefgarage Langlaufzentrum Hertistrasse, Frage der Überweisung	6
8. Finanzierung des Betriebs des neuen Kulturzentrums am Arkadenplatz	6
9. Teilrevision des Landschaftsgesetzes über die Förderung von Kultur, Wissenschaft, Forschung und Bildung in der Landschaft Davos (DRB 86)	7
10. Persönliche Vorstösse	7
11. Mitteilungen des Kleinen Landrates	7

Begrüssung

Landratspräsident Hanspeter Ambühl begrüsst die Anwesenden, gratuliert den am vergangenen Abstimmungswochenende Gewählten zu ihrer Wahl und eröffnet die Sitzung. Er informiert, dass sich Landrat Vladimir Pilman aufgrund seiner Zugehörigkeit zur Hochrisikogruppe sowie Landrat Marc Gianola aus beruflichen Gründen entschuldigen lassen.

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung des Grossen Landrates vom 2. Juli 2020 wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) angenommen.

2. Beitrag an die Tourismusförderung sowie Unterstützung von DDO aufgrund Covid-19

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Landrat Jürg Zürcher, stellt namens der Geschäftsprüfungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen und stellt folgenden Zusatzantrag:

5. DDO wird damit beauftragt, bis Ende 2021 zu Handen des Kleinen Landrates und der GPK einen Bericht über die Betriebs- und Verkaufsstrategie zum Kongresshaus zu erstellen, welcher über die Anpassungen an der bestehenden Strategie und über neue, in die Zukunft gerichtete Massnahmen Auskunft gibt.

Der jetzige Punkt 5 wird zu Punkt 6.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Hans Vetsch stellt folgende Änderungsanträge:

1. Vorbehältlich der Budgetgenehmigungen wird für die Jahre 2021 bis 2025 ein jährlicher Gemeindebeitrag von **2 % des Steuerertrages (Kontengruppe Fiskalerträge)** für die Tourismusförderung genehmigt.

2. Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wird in den Jahren 2021 und 2022 ein Zusatzbeitrag **von 2% des Steuerertrages** genehmigt.

Der Änderungsantrag 1 von Landrat Hans Vetsch wird mit 3 Ja-Stimmen (Augstburger, Knölle, Vetsch) bei 12 Nein-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Stiffler, Thomann, Wilhelm, Zürcher) abgelehnt.

Antrag 1. des Kleinen Landrates, vorbehältlich der Budgetgenehmigungen sei für die Jahre 2021 bis 2025 ein jährlicher Gemeindebeitrag von 900'000 Franken für die Tourismusförderung zu genehmigen, wird mit 12 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Stiffler, Thomann, Wilhelm, Zürcher) bei 3 Nein-Stimmen (Augstburger, Knölle, Vetsch) angenommen.

Der Änderungsantrag 2 von Landrat Hans Vetsch wird mit 2 Ja-Stimmen (Augstburger, Vetsch) bei 13 Nein-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Wilhelm, Zürcher) abgelehnt.

Dem Antrag 2. des Kleinen Landrates, im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie sei in den Jahren 2021 und 2022 ein Zusatzbeitrag für die Tourismusförderung von jährlich 500'000 Franken zu genehmigen, wird mit 13 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Baetschi, Bossi,

Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Wilhelm, Zürcher) bei 2 Nein-Stimmen (Augstburger, Vetsch) angenommen.

Dem Antrag 3. des Kleinen Landrates, die Gemeinde habe DDO den hälftigen Anteil zu Lasten DDO zur Erreichung des Deckungsgrads von 80 % in der Separatrechnung 2020/21 des Kongresszentrums, vorbehältlich eines eingeleiteten, umfassenden Restrukturierungsprogramms zur Anpassung der DDO-Strukturen an die neuen Marktverhältnisse zu erlassen, wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

Dem Antrag 4. des Kleinen Landrates, die Gemeinde habe DDO den hälftigen Anteil zu Lasten DDO zur Erreichung des Deckungsgrads von 80 % in der Separatrechnung 2021/22 des Kongresszentrums, vorbehältlich eines umgesetzten, umfassenden Restrukturierungsprogramms zur Anpassung der DDO-Strukturen an die neuen Marktverhältnisse zu erlassen, wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

Der Zusatzantrag der GPK (Punkt 5.) wird mit 12 Ja-Stimmen (Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Thomann, Wilhelm, Zürcher) bei 2 Nein-Stimmen (Ackermann, Stiffler) und 1 Enthaltung (Vetsch) angenommen.

Dem folgenden Antrag des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt:

6. Unter Vorbehalt eines umgesetzten, umfassenden Restrukturierungsprogramms zur Anpassung der DDO-Strukturen an die neuen Marktverhältnisse und unter Vorbehalt der Bestätigung der Revisionsstelle von DDO gemäss den voranstehenden Erläuterungen verzichtet die Gemeinde vollumfänglich auf den Pauschalbeitrag von 890'000 Franken für das Jahr 2021, sollte der Verlust von DDO im Geschäftsjahr 2020/21 eine Million Franken oder mehr betragen. Sollte der Verlust im Geschäftsjahr 2020/21 kleiner als 1 Million Franken ausfallen, ist der Pauschalbeitrag für das Jahr 2021 von DDO anteilig zu bezahlen.

Den folgenden Anträgen wird mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Wilhelm, Zürcher) bei 1 Enthaltung (Vetsch) zugestimmt:

1. Vorbehältlich der Budgetgenehmigungen wird für die Jahre 2021 bis 2025 ein jährlicher Gemeindebeitrag von 900'000 Franken für die Tourismusförderung genehmigt.

2. Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wird in den Jahren 2021 und 2022 ein Zusatzbeitrag für die Tourismusförderung von jährlich 500'000 Franken genehmigt.

3. Die Gemeinde erlässt DDO den hälftigen Anteil zu Lasten DDO zur Erreichung des Deckungsgrads von 80 % in der Separatrechnung 2020/21 des Kongresszentrums, vorbehältlich eines eingeleiteten, umfassenden Restrukturierungsprogramms zur Anpassung der DDO-Strukturen an die neuen Marktverhältnisse.

4. Die Gemeinde erlässt DDO den hälftigen Anteil zu Lasten DDO zur Erreichung des Deckungsgrads von 80 % in der Separatrechnung 2021/22 des Kongresszentrums, vorbehältlich eines umgesetzten, umfassenden Restrukturierungsprogramms zur Anpassung der DDO-Strukturen an die neuen Marktverhältnisse.

5. DDO wird damit beauftragt, bis Ende 2021 zu Händen des Kleinen Landrates und der GPK einen Bericht über die Betriebs- und Verkaufsstrategie zum Kongresshaus zu erstellen, welcher über die Anpassungen an der bestehenden Strategie und über neue, in die Zukunft gerichtete Massnahmen Auskunft gibt.

6. Unter Vorbehalt eines umgesetzten, umfassenden Restrukturierungsprogramms zur Anpassung der DDO-Strukturen an die neuen Marktverhältnisse und unter Vorbehalt der Bestätigung der Revisionsstelle von DDO gemäss den voranstehenden Erläuterungen verzichtet die Gemeinde vollumfänglich auf den Pauschalbeitrag von 890'000 Franken für das Jahr 2021, sollte der Verlust von DDO im Geschäftsjahr 2020/21 eine Million Franken oder mehr betragen. Sollte der Verlust im Geschäftsjahr 2020/21 kleiner als 1 Million Franken ausfallen, ist der Pauschalbeitrag für das Jahr 2021 von DDO anteilig zu bezahlen.

3. Kauf der Kunsteisanlage "Davoser Eistraum"

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Jürg Zürcher, stellt namens der Mehrheit der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Der Antrag des Kleinen Landrates, der Kauf der Kunsteisanlage "Eistraum Davos" im Jahr 2021 gemäss Offerte der Fima AST Eissport- und Solaranlagenbau AG zum Preis von Fr. 419'491.50 inkl. MWST sei zu genehmigen, wird mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) bei 1 Nein-Stimme (Thomann) angenommen.

4. Teilrevision des Baugesetzes: Senkung des Abgabesatzes bei Einzonungen für Nutzungen im besonderen öffentlichen Interesse

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Teilrevision des Baugesetzes durch Einführung einer neuen Bestimmung zur Mehrwertabgabe (Art. 14a BauG) sei zuhanden der Volksabstimmung zu erlassen, vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung des Kantons Graubünden, wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

5. Wasserrechtsverleihung an die Bergbahnen Rinerhorn AG für die Nutzung der Wasserkräfte des Rieberbachs und des Leidbachs

Statthalter Stefan Walser tritt für dieses Traktandum als Verwaltungsrat der Bergbahnen Rinerhorn AG in den Ausstand.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Hans Vetsch stellt folgenden Zusatzantrag:

2. Die Konzessionärin hat alle 5 Jahre überprüfen zu lassen, ob die vorhergesagten Auswirkungen auf Wiesen, Waldgebiete und Ufervegetation zutreffen, und der Gemeinde Bericht zu erstatten. Bei negativen Auswirkungen kann die Gemeinde Ersatzmassnahmen anordnen.

Landrat Hans Vetsch zieht seinen Antrag zurück.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Wasserrechtsverleihung an die Bergbahnen Rinerhorn AG für die Nutzung der Wasserkräfte

- des Rieberbachs und

- des Leidbachs

sei zu Handen der Urnengemeinde zu verabschieden, wird mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Wilhelm, Zürcher) bei 1 Enthaltung (Vetsch) zugestimmt.

Landratspräsident Hanspeter Ambühl gibt bekannt, dass er den Vorsitz für die Traktanden 6 und 7 an den Landratsvizepräsidenten Christian Thomann übergibt.

Landratsvizepräsident Christian Thomann übernimmt den Vorsitz.

6. Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, das am 27. September 2018 eingereichte Postulat von Landrat Hanspeter Ambühl und fünf Mitunterzeichnern betreffend Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften sei aufgrund seiner Erfüllung als erledigt abzuschreiben, wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

7. Postulat Hans Vetsch betreffend Überdachung der Zufahrt zur Tiefgarage Langlaufzentrum Hertistrasse, Frage der Überweisung

Dem Antrag des Kleinen Landrates, das von Landrat Hans Vetsch eingereichte Postulat betreffend Überdachung der Zufahrt zur Tiefgarage Langlaufzentrum Hertistrasse sei nicht zu überweisen, wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

Landratsvizepräsident Christian Thomann übergibt den Vorsitz wieder an Landratspräsident Hanspeter Ambühl.

8. Finanzierung des Betriebs des neuen Kulturzentrums am Arkadenplatz

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Landrat Jürg Zürcher, stellt namens der Geschäftsprüfungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt:

1. Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums werden die jährlichen Gemeindebeiträge gemäss Leistungsvereinbarung (Fr. 147'000 per annum zuzüglich Defizitgarantie gemäss den Erläuterungen) sowie der Erlass des Pachtzinses (Fr. 126'000 per annum) genehmigt.

2. Der Kleine Landrat wird ermächtigt, den vorliegenden Pachtvertrag nach dessen Ablauf einmalig oder dauerhaft zu verlängern oder mit ggf. einer anderen Gegenpartei neu abzuschliessen, mit einem Erlass der jährlichen Pachtzinsen im Umfang von maximal Fr. 126'000 per annum.

9. Teilrevision des Landschaftsgesetzes über die Förderung von Kultur, Wissenschaft, Forschung und Bildung in der Landschaft Davos (DRB 86)

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, der Teilrevision des Landschaftsgesetzes über die Förderung von Kultur, Wissenschaft, Forschung und Bildung in der Landschaft Davos (DRB 86) sei zuzustimmen und gemäss Art. 14 Abs. 1 lit. a der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum zu unterstellen, wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Alioth, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Stiffler, Thomann, Vetsch, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

10. Persönliche Vorstösse

Landratspräsident Hanspeter Ambühl informiert, dass keine persönlichen Vorstösse eingereicht wurden.

11. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Landammann Tarzsius Caviezel informiert über die bevorstehende Pensionierung des Leiters des Einwohneramtes Martin Carigiet und die Wahl des Nachfolgers.

Landrat Simi Valär informiert über die bevorstehende Pensionierung des Umweltschutzbeauftragten Gian Paul Calonder und die Lösung der Nachfolge.

Landratspräsident Hanspeter Ambühl dankt den Teilnehmenden und schliesst, unter Verweis auf den im Anschluss stattfindenden Meinungsaustausch, die Sitzung.

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

Hanspeter Ambühl
Landratspräsident

Astrid Schneider
Protokoll